

# Wiesbadener Tagblatt.

Amtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 101.

Donnerstag den 1. Mai

1873.

## Bekanntmachung.

### den Remonte-Ankauf pro 1873 betreffend.

Zum Ankauf von Remonten im Alter von vorzugsweise drei und ausnahmsweise vier und fünf Jahren ist im Regierungsbezirk Wiesbaden in diesem Jahre nachstehender, Morgens 8 Uhr beginnender Markt anberaumt worden

### auf den 16. Juli in Diez.

Die von der Militär-Commission nach gegenseitigem Uebereinkommen erkauften Pferde werden zur Stelle abgenommen und gegen Quittung sofort baar bezahlt.

Zu wenig entwickelte oder solche, die zu schwach, schwerfällig und unordentlich, den Ansprüchen an ein Militär-Zug- oder Reitpferd nicht entsprechen, auch Pferde, welche durch zu frühen Gebrauch gelitten haben, mangelhaft gebaut, mit bedeutenden Knochen- oder anderen erheblichen Fehlern behaftet und nicht gängig sind, können nicht gekauft werden.

Pferde mit solchen Fehlern, welche nach den Landesgesetzen den Kauf rückgängig machen, sind vom Verkäufer gegen Erstattung des Kaufpreises und der sämtlichen Unkosten zurückzunehmen. Die Verkäufer sind ferner verpflichtet, jedem verkauften Pferde eine neue starke, rindslederene Trense an zweckmäßigem Gebiß, eine starke Kopfhalter von Leder oder Hanf mit zwei, mindestens sechs Fuß langen, starken Striden ohne besondere Vergütung mitzugeben.

Berlin, den 6. März 1873.

Kriegs-Ministerium, Abtheilung für das Remonte-Wesen.  
(ges.) von Schön. Menkel. von Klüber.

## Polizei-Verordnung.

Auf Grund der §§. 5 und 6 des Gesetzes über die Einführung der Polizeiverwaltung in den neu erworbenen Landestheilen vom 20. September 1867 wird nach Anhörung des hiesigen Gemeinderaths hiermit verordnet, was folgt:

§. 1. Die Bäcker und Verkäufer von Backwaaren sind verpflichtet, die Preise und das Gewicht ihrer verschiedenen Backwaaren jedesmal für einen Zeitraum von 14 Tagen durch einen außen sichtbaren Anschlag am Verkaufsorte zur Kenntniß des Publikums zu bringen.

Dieser Anschlag ist am Tage vor Beginn des obengenannten Zeitraums der Polizei-Direction zur Abstempelung vorzulegen, und mit dem Stempel versehen täglich während der Verkaufszeit auszuhängen.

§. 2. Die Bäcker und Verkäufer von Backwaaren sind verpflichtet, im Verkaufsorte eine Waage mit den erforderlichen geeichten Gewichten aufzustellen und die Benutzung derselben zum Nachwiegen der verkauften Backwaaren und zu polizeilichen Revisionen, welche von Zeit zu Zeit seitens der Polizei-Direction angeordnet werden, zu gestatten.

§. 3. Das Brod muß gut ausgebacken sein und darf beim Nachwiegen innerhalb der ersten 24 Stunden höchstens 6 Gramm Fehlgewicht auf 1 Pfund, von diesem Zeitpunkt an überhaupt nicht mehr als 13 Gramm Fehlgewicht auf 1 Pfund haben.

§. 4. Uebertretungen vorstehender Bestimmungen werden für jeden einzelnen Contraventionsfall mit Geldbuße von 15 Sgr. bis zu 3 Thlr. im Falle des Unvermögens mit entsprechender Haft bestraft.

§. 5. Diese Polizei-Verordnung tritt mit dem 4. Mai 1873 in Kraft.  
Wiesbaden, den 30. April 1873. Der Kgl. Polizei-Director.  
von Strauß.

## Polizei-Verordnung.

Auf Grund der §§. 5 und 6 des Gesetzes über die Polizeiverwaltung vom 20. September 1867 wird nach Anhörung des hiesigen Gemeinderaths verordnet, was folgt:

§. 1. Diejenigen Droschkenführer und sonstigen Kutscher, welche Fahrgäste nach dem Theater fahren, dürfen mit ihren Wagen nicht vor dem Hauptportale, sondern müssen durch die Einfahrt vor dem Nebenportale anfahren und, nachdem sie Gäste abgesetzt haben, durch den Theaterhof hindurch und aus der oberen an der Wilhelmstraße befindlichen Thorfahrt herausfahren.

§. 2. Dieselben Droschkenführer und Kutscher dürfen weder beim An- noch beim Zurückfahren zwischen dem Theatergebäude und der auf dem Theaterplatze befindlichen Einfriedigung hindurchfahren.

§. 3. Diejenigen Droschkenführer und sonstigen Kutscher, welche Fahrgäste aus dem Theater abholen, dürfen ebenfalls nicht vor dem Hauptportale anfahren, sondern haben ihre Anfahrt durch die obere in der Wilhelmstraße befindliche Thorfahrt zu nehmen und sich im Theaterhofe nach Anweisung der Polizeibehörde aufzustellen.

§. 4. Dieselben dürfen bei der Abfahrt nicht zwischen dem Theatergebäude und der auf dem Theaterplatze befindlichen Einfriedigung hindurchfahren.

§. 5. Sämmtliche Droschkenführer und sonstige Kutscher, welche Fahrgäste nach dem Theater fahren, oder solche aus dem Theater abholen, dürfen auf dem Theaterplatze vor dem Nebenportal bis zur Webergasse nur im Schritt fahren.

§. 6. In der Zeit vom Schlusse des Theaters, bis die Theaterbesucher den Theaterplatz verlassen haben, darf kein Fuhrwerk, welches diesen Platz passiert, zwischen dem Theatergebäude und der auf dem Theaterplatze befindlichen Einfriedigung hindurchfahren.

§. 7. Jeder Führer einer Droschke oder eines Miethfuhrwerks ist gehalten, bei der Anfahrt zu dem Theater, zu Bällen, anderen Festlichkeiten, sowie zu den Bahnhöfen sich das Fahrgeld von dem Fahrgaste beim Besteigen seines Fuhrwerks zu fordern und zahlen zu lassen, damit durch unnötiges Stillhalten nach dem Aussteigen eine Störung der Passage nicht herbeigeführt wird.

§. 8. Bei den Fahrten zu Bällen, anderen Festlichkeiten, sowie zu den Bahnhöfen muß rechts an- und links abgefahren werden und ist den Anordnungen der Executiv-Polizeibeamten in jeder Weise Folge zu geben.

§. 9. Uebertretungen gegen vorstehende Bestimmungen werden mit Geldbuße von 10 Sgr. bis zu 3 Thlr. im Unvermögensfalle mit entsprechender Haftstrafe geahndet.

§. 10. Diese Verordnung tritt sofort in Kraft.

Wiesbaden, den 30. April 1873. Der Kgl. Polizei-Director.  
von Strauß.

Gefunden ein Portemonnaie ohne Inhalt, ein Messer.

Wiesbaden, den 30. April 1873. Der Königl. Polizei-Director.  
von Strauß.

Zum Neubau des Kreisgerichts-Gefängnisses zu Wiesbaden soll die Ausführung und Lieferung von ca. 83 Stück gußeisernen Gese-  
verschiedener Größe im Wege der öffentlichen Submission in Ver-  
dingung gegeben werden.

Die auf diese Arbeiten bezüglichen Bedingungen, Kostenanschlags-  
extract und Zeichnungen zc. sind auf dem Baubureau (Moriststraße  
auf dem Bauplatz) in den üblichen Bureaustunden einzusehen und  
sind daselbst die Offerten bis zum 19. Mai e. versiegelt einzureichen.

Die Eröffnung der letzteren findet an vorgenanntem Tage Vormittags 10 Uhr auf dem Bau-Bureau in Gegenwart der etwa erschienenen Submittenten statt.

Wiesbaden, den 28. April 1873.

Der Königliche Landbaumeister.  
Esser.

38

### Bekanntmachung.

Die Gemeindesteuerrolle für Wiesbaden liegt von heute an 8 Tage lang in dem hiesigen Rathhause, Zimmer Nr. 17, zur Einsicht der Steuerpflichtigen offen.

Wiesbaden, den 1. Mai 1873. Der Oberbürgermeister.  
Lanz.

### Bekanntmachung.

Die in dem hiesigen Stadtwalde District **Neroberg, Rabenlopf und Münzberg** am 15. April e. stattgehabte Holzversteigerung hat die Genehmigung des Gemeinderaths erhalten und wird das versteigerte Gehölz **Donnerstag den 1. Mai e. Vormittags 8 Uhr** den Steigern überwiesen.

Wiesbaden, den 30. April 1873. Der Oberbürgermeister.  
Lanz.

## Versteigerung.

Donnerstag den 1. Mai Vormittags 9 Uhr sollen in dem hiesigen Rathhause wegen Geschäftsaufgabe garnirte und ungarnirte **Damen- und Kinder-Strohhüte, französische Blumen** und Federn, Brautfränze, Sammet, velour epingle und sonstige Hutstoffe, Bänder und Blonden, eine Parthie gut erhaltene Cartons und Hutstöcke und ein Real gegen gleich baare Zahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 19. April 1873.

Der 2te Bürgermeister.  
Coulin.

2204

### Bekanntmachung.

Freitag den 2. Mai l. Js., Vormittags 9 Uhr anfangend, sollen auf Antrag der Erben die zu dem Nachlasse des Herrn Schlossermeisters Friedrich Schloffer von hier gehörigen Mobilien, als: Tische, Stühle, 1 Sopha, Kommode, Kleiderschrank, Küchenschrank, 1 Kamin, Spiegel, Bilder, Bettstellen mit Seegrasmatratzen, Bettwerk, Weißzeug, Kleidungsstücke und sonstige Haus- und Küchengeräthe u. s. w., sowie ein vollständiges Schlosserwerkzeug, in dem Hause Kirchgasse Nr. 20 dahier abtheilungshalber gegen gleich baare Zahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 26. April 1873. Der 2te Bürgermeister.

2968

Coulin.

### Bekanntmachung.

Dienstag den 6. Mai d. Js. Nachmittags 3 Uhr will Herr Wilhelm Beyerle von hier seinen im Banquartier zwischen der Dohheimer- und Bleichstraße liegenden 11 Nrh. 40 Sch. haltenden Ader „Alte Bach“ 4r Gew. zw. Elisabeth Kimmel und Andreas Daniel Kimmel versteigern lassen.

Wiesbaden, den 29. April 1873. Der 2te Bürgermeister.

3375

Coulin.

## Steuer.

Die Erhebung der 1. Rate der 1873r städtischen Steuer beginnt am 1. Mai.

Im Interesse des Publikums, wie der Casse lade ich die Steuerpflichtigen ein, sich, wie folgt, einzufinden:

Die Bewohner der Straße mit den Anfangsbuchstaben **A. B. C.** am 1. und 2. Mai, **D. E. F.** am 3. und 5. Mai, **G. H. I. J.** am 6. und 8. Mai, **L. M. N.** am 9. und 10. Mai, **O. P. Q. R.** am 12. und 13. Mai, **S. T. U.** am 14. und 15. Mai, **V. W. X. Y. Z.** und **Auswärtigen** am 16. und 17. Mai.  
Wiesbaden, den 29. April 1873.

Maurer, Stadtrechner.

### Bekanntmachung.

Der Mehrerlös von den bis einschließlich 15. März d. J. der Leihhause verfallenen und am 21. April d. J. versteigerten Pfänden von Nummer: 39769 39815 39854 39859 39861 39903 39906 39977 40062 40090 40107 40145 40190 40222 40238 40241 40278 40320 40352 40447 40462 40518 40556 40557 40560 40571 40587 40626 40662 40682 40683 40688 40697 4072 40753 40800 40812 40822 40867 40925 40955 40961 4097 41020 41060 41063 41080 41088 41091 41187 41225 4124 41251 41276 41277 41333 41364 41378 41379 41397 4142 41443 41491 41598 41603 41618 41641 41663 41708 4172 41721 41732 kann gegen Aushändigung der Pfandscheine bei der Leihhaus-Verwaltung dahier in Empfang genommen werden, was mit dem Bemerken bekannt gemacht wird, daß die bis zum 21. April 1874 nicht erjöbener Beträge der Leihhaus-Anstalt anheimfallen.

Wiesbaden, den 26. April 1873. Die Leihhaus-Commission.  
Reuich.

vdt. Beyerle.

### Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlichen Amtsgerichts zu Wiesbaden sollen Donnerstag den 1. Mai Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause ein Karren und ein Wagen versteigert werden.  
Wiesbaden, den 30. April 1873. Der Gerichts-Executor.  
Gruy.

## Notizen.

Heute Donnerstag den 1. Mai, Vormittags 9 Uhr: Versteigerung von garnirten und ungarnirten Damen- und Kinder-Strohhüten, französischen Blumen etc., in dem hiesigen Rathhause. (S. heut. Bl.)  
Vormittags 11 Uhr: Versteigerung zweier Pferde und eines Wagens, auf dem Mauritiusplatz dahier. (S. Tabl. 99.)

## Geschäfts-Eröffnung.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich mit dem heutigen **Schulgasse 4 ein Dreher-Geschäft** eröffnet habe und erlaube mir die Versicherung beizufügen, daß ich stets bemüht sein werde, durch solide, geschmackvolle Arbeit die mich Beehrenden zufrieden zu stellen.

Wiesbaden, den 28. April 1873. **L. Siegfried.**

## Parquet-Böden.

Einem geehrten Publikum zur Nachricht, daß die neuesten Muster bei mir eingetroffen sind und halte mich bei pünktlicher Ausführung meiner Aufträge bestens empfohlen. Lieferungszeit in kürzester Frist. Preise billigst.

**Franz Kilb, Parquetboden-Leger,**  
in **Sonnenberg.**

3321

Ich mache die Damen auf vorräthige **Corsetten**, welche die Figur verschönern, sowie auf Leibbänder aufmerksam.

**C. Bösch, Corsettenmacherin,**

3387

Kirchgasse 20, vis-à-vis dem Mauritiusplatz.

## 5 Michelsberg 5.

An- und Verkauf von neuen und getragenen **kleidern**, Schuhwaaren etc. von **A. Görlach.**

**NB. Arbeitshosen, Hemden und Kittel** in Auswahl verlanft zu den billigsten Preisen. **D. O. 3385**

Eine **junge, hochtrachtige Kuh** ist zu verkaufen. **Wald bei Ph. Abt in Schierstein.** 3319

# Weinetiquetten,

alle Sorten, stets vorrätzig bei  
W 254

Jos. Ulrich, Kirchgasse 19.

## Wein-Handlung von Paul Korn, Rheinstraße 34,

1869r Medoc à 10 Sgr., 25 Flaschen zu 7 Thlr. 15 Sgr.;  
1868r St. Julien à 12 Sgr., 25 Flaschen zu 9 Thlr. 5 Sgr.;  
1865r Margaux à 15 Sgr., 25 Flaschen zu 11 Thlr. 20 Sgr.  
Cognac fine Champagne à 1 Thlr.  
Rum, Original Jamaica à 1 Thlr.  
Ganze Orkist (300 Flaschen) frei ins Haus incl. Faß von 110 fl.  
an 1/2 (150 Flaschen garantiert) 60 fl. 15880

## Bruch-Macaroni

per Pfund 16 fr., sowie Stiergemüsenudeln, türkische  
Zwetschen und Brünellen empfiehlt  
Margaretha Wolf, Meßgergasse 2.

## Kartoffeln

per Centner 1 fl. 33 fr.,  
bei mehreren Centnern 1 fl. 30 fr.,  
losse in den nächsten Tagen an der Rheinbahn ausladen.  
J. C. Keiper, Michelsberg 6.

Malzkeil 16 fr., Malzkeil 15 fr. Steingasse 23. 3360

Oelfarben in allen Nuancen zum Anstrich fertig,  
Fußbodenlacke, sofort trocknend und haltbar in beliebiger  
Färbung,  
Leinölfirnis (gekochtes Leinöl) zum Anstrich der Fußböden,  
Pinsel in großer Auswahl bis zu den feinsten Sorten,  
Portland-Cement in 1/2 Tonnen wie im Anbruch,  
Vulcanöl (harzfrei) zum Schmieren der Maschinen  
empfehlen nebst sämtlichen Material- und Farbwaren  
Ed. Weygandt, Kirchgasse 8,  
vis-à-vis dem „Neuen Nonnenhof“.

## Photographierahmen

in großer Auswahl, Gold-, Polir- und Antiquelisten, sowie das  
Einrahmen von Bildern zc. empfiehlt zu billigen Preisen  
15271 C. Schellenberg, Goldgasse 4.

## Der Ausverkauf

der noch vorrätigen Photographie- und Schreib-Albuns,  
Necessaires, Cigarren-Etuis, Portemonnaies zc. zc., ferner einer  
noch großen Auswahl von Ball- und Promenade-Fächern, sowie  
Schmud-Gegenständen aller Art dauert nur noch einige Tage.  
Carl Bonacina,  
7590 34 neue Colonnade 34.

## Mandt, Kammerjäger, Louisenplatz No. 7,

empfehlen sich im Verkaufen allen Ungeziefern. 388

## Polster-Möbel

aller Art, sowie vollständige Betten stets vor-  
rätzig bei Karl Eichelsheim, Tape-  
zirer, Wellrigstraße 12. 9034

## Nuhrkohlen, Stückreich,

lowie trockenes, buchenes Scheitholz sind zu beziehen bei  
9030 P. Blum, Meßgergasse 25.  
Wellrigstraße 12 sind nichtblühende Früh-Kartoffeln zu  
haben. 14446  
Stroh und Spreu ist zu haben Herrnmühlgasse 4. 3315

# Feinstes Apfel-Gelée

per Pfund 24 fr. bei  
15144

Robert Schaefer, Marktstraße 26.

Flaschenbier aus der Mariz-Brauerei stets vorrätzig;  
Selterser- und Sodawasser in ganzen und halben Krügen  
13958 bei Haussmann, Dr. mienstraße 2.

## Traubenzucker

empfehlen Jos. Berberich. 9024

## Bonner Cement, Brohler Traß

und Dinger Kalk bei Jos. Berberich. 337

# Unübertroffen

sind die schnellen überraschenden Erfolge der berühmten  
amerikanischen (7144)

## Barterzeugung-Pommade,

durch welche in einigen Wochen ein hübscher Schurr-  
und Backenbart erzeugt wird.

Die erzielten glänzenden Erfolge werden das beste Zeugnis  
für die weitere Empfehlung sein. Preis einer Dose 15 Sgr.

General-Depot bei Louis F Lange in Gotha.  
Alleinverkauf bei Oscar Elerwirth. 7

## Oelfarben

aus der Fabrik des Herrn Dr. Schönfeld in Düsseldorf,  
Maltuch, Studientuch, Malcarton, Pinsel, Paletten zc. empfiehlt  
15270 C. Schellenberg, Goldgasse 4

## Asphalt-Geschäft

von  
Aug. Martensteln in Offenbach a. M.  
übernimmt

Asphalt-Arbeiten jeder Art und dienen als U. fe-  
renzen dorten die Ausführung der Trottoirs  
der Wilhelm- und Burgstraße, Mühlgasse, sowie  
eine große Zahl Privat-Arbeiten. 6559

Medicinal-Leberthran zum Einnehmen empfiehlt  
3042 Ed. Weygandt, Kirchgasse 8.

Verzinst werden jeden Freitag Kupfer- u. Eisenblechtopfe.  
1174 M. Rossi, Zingieker, Meßgergasse 2.

Fortwährend sind Zimmerpäne zu haben bei H. Koch,  
Maurermeister, Ecke der Hellmundstraße. 15762

Gebrauchte Koffer sind zu verkaufen Langgasse 38. 1139

50 Stück Speths und Lüncher-Gimer sind zu haben  
Römerberg 35. 3053

Ein sehr gut erhaltenes Pianino steht zu verkaufen Stift-  
straße 14b. 3175

Zu verkaufen.  
Wegen Mangel an Raum steht ein Kochherd, für Private oder  
ein Hotel geeignet, neuester Construction, zu verkaufen. Anzusehen von  
9-12 Uhr Adelheidstraße 11 a Parterre. 3258

Ankauf von Plaischen Reuagasse 1a, Bozellanstraße. 8839

Hannoversche Pferdemarkt-Loose  
a 1 Thaler  
zu haben bei W. Speth, Langgasse 27.



Eine Parthie

# abgepaßte Vielefelder Handtücher,

feinere und gröbere,

werden zu außergewöhnlich billigen Preisen verkauft.

# M. Wolf „Zur Krone“

## Die beste und billigste der Welt.

A. 46, B. 50, C. 55 Thlr.



Die Herren **L. Loewe & Co.** bieten ein angeblich verbessertes **Howe-System** von Nähmaschinen aus, in der That aber eine Maschine, die wohl der **Howe nachgemacht**, aber ganz fehlgeschlagen ist, indem sie keine der Vorzüge besitzt, welche die **Original-Howe-Maschine** zu einem so nützlichen, praktischen und genauen Werkzeuge machen.

**The Howe Machine Co.** beschäftigt über **3000 Arbeiter**,

fertigt täglich **800 Maschinen**.

Wie viele Maschinen verfertigen sie pro Tag?

Und, trotz ihrer Wohlfeilheit, wie vieler Reclame bedarfs es allerwärts, um das, was sie machen, auch an den Mann zu bringen?

Warum stellen sie sich denn mit ihren angeblichen Verbesserungen unter den Flügel des freilich überall bekannten Namen **Howe**?

Warten wir ruhig das Urtheil des Publikums ab, das bereits den Werth der **Original-Howe-Maschine** kennt.

### Neue Auszeichnungen der Howe-Nähmaschinen 1872.

In **Moskau**: Das große Ehren-Diplom die Elias Howe-Maschine.

In **Moskau**: Die große goldene Medaille die Elias Howe-Maschine.

In **Lyon**: Das große Ehren-Diplom die Elias Howe-Maschine.

Die kleine **Loewe** dagegen erhielt in **Moskau** den vierten Preis, d. h. die silberne Medaille.

## The Howe Machine Co.,

Vertreter in Wiesbaden:

Herr **F. Becker**, Ecke der großen Burgstraße und der Mühlgasse. 400

## Badhaus zu den „Weißen Lilien“, Wiesbaden.

Unterzeichneter erlaubt sich bei herrannahender Saison einem geehrten hiesigen, wie auswärtigen Publikum sein neuerbautes und auf das Comfortabelste eingerichtete

### Badhaus zu den „Weissen Lilien“

bestens zu empfehlen.

Preise der Bäder und Zimmer bei aufmerkfamer und reeller Bedienung möglichst billig.

2574

Der Eigenthümer: **Fr. Doerr.**

## Maitrank-Essen,

aus frischen Kräutern bereitet, empfiehlt

568

**Oscar Bierwirth**, Kirchgasse 12.

Ein schönes, neues **Pianino** zu verkaufen Louisenplatz 1. 2856

## Strümpfe und Socken

in Seide, Wolle, Baumwolle, Fil d'écosse und Vigogne für Damen, Herren und Kinder empfiehlt **billigst**

1965

**Georg Hofmann**, 33 Langgasse 33.

## Quittungs- und Wechsel-Formulare

29 fertigt die

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei.

## Versteigerung von Kurzwaaren.

Montag den 5. Mai Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr kommen im hiesigen Rathhause eine Partie Strid- und Häkelwolle, Ringelwolle, Handschuhe, Kragen, Manschetten, Hüte, Kordel, Strümpfe, Soden, Kinderhöschen, Seelenwärmer, Kopfschwebe, Kapuzen, Unterjacken, Crinolines, Pantoffeln, Portemonnaies, 6 Tafeltücher mit Servietten von Damast, 100 Schoppen-gläser, schöne Messingleuchter zc. zc. gegen gleich baare Zahlung zur öffentlichen Versteigerung. 551

## Deutsch-katholische (freireligiöse) Gemeinde.

Der Religions-Unterricht für die deutsch-katholischen Schulkinder findet jeden Dienstag und Freitag Vormittags um 11 Uhr in der Mittelschule in der Lehrstraße, Abtheilung für Knaben, statt.

3388

Hiepe, Prediger.

## Bäcker-Versammlung

heute Donnerstag Vormittags 10 Uhr bei Herrn Thoma, Kanagasse 12. 3344

## Wiesbadener Krankenverein.

Unsern Mitgliedern zur Nachricht, daß Samstag den 3. Mai eine außerordentliche Generalversammlung bei Herrn Gastwirth J. Becker (Römerjaal) Abends 8 1/2 Uhr abgehalten wird.

Tagesordnung: Vorlage der revidirten Statuten.

Es bittet um zahlreiches Erscheinen

Wiesbaden, den 1. Mai 1873. Der Vorstand. 334

## Aachener und Münchener Feuer-Versicherungs-Gesellschaft.

Der Geschäftsstand der Gesellschaft ergibt sich aus den nachstehenden Resultaten des Rechnungsabschlusses für das Jahr 1872:

Grundkapital . . . . .	Thlr.	3,000,000. —
Prämien- und Zinsen-Einnahme für 1872 (excl. der Prämien für spätere Jahre) . . . . .	"	2,280,831. 12
Prämien-Reserven . . . . .	"	3,064,548. 4
	Thlr.	8,345,379. 16

Vericherungen in Kraft am Schlusse des Jahres 1872 . . . . . 1,208,608,621. —

Wiesbaden, den 1. Mai 1873.

## Wilhelm Auer,

Haupt-Agent der Gesellschaft.

3314 Ich wohne jetzt im Neuen Nonnenhof 1. Etage.

Sprechstunde: Vormittags bis 10 Uhr, Nachmittags 2—3 Uhr.

## Dr. Heinrich,

prakt. Arzt, Specialarzt für Hals- und Brustkrankh.

3096

## Herrn-Glace-Handschuhe

bester Qualität zu 1 fl. 18 kr. das Paar, feinste, zweifachpfige Damen-Handschuhe zu 1 fl. 12 kr. bei

E. & F. Spohr,

Marktstraße, neben dem Einhorn.

3325

## Circus Gebr. Blumenfeld & Schlegel

in Wiesbaden an der Wilhelmsallee

in der großen Bretter-Arena.

## Täglich grosse Vorstellungen.

Anfang 8 Uhr.

Es laden ergebenst ein

3051

Gebr. Blumenfeld & Schlegel.



## Neue Fischhalle,

Ecke der Gold- und Mehrgasse. 508

Heute Früh 8 Uhr treffen wieder ein: Helgoländer Schellfische und Cabiljan, so frisch wie lebend, schöne Maifische (frisch vom Fang), ächter Rheinsalm, Seezungen (ausgezeichnete Qualität und billig), schöne Schollen zum Baden und Kochen, sowie alle übrigen gangbaren See- und Flußfische, besonders sehr schöne Hechte u. Karpfen zc. 508

## Zur Stadt Frankfurt.

Unterzeichneter erlaubt sich einem verehrlichen Publikum die Mittheilung zu machen, daß ich von heute an die Wirthschaft zur „Stadt Frankfurt“, Webergasse 37, übernommen habe, und mit der seither betriebenen Bierwirthschaft eine Restauration verbinden werde. Durch ein gutes Glas Bier zu 4 kr., rein gehaltene billige weiße und rothe Weine, kalte und warme Speisen nebst Mittagstisch zu verschiedenen Preisen hoffe ich mir das geneigte Wohlwollen der mich mit ihrem Besuche beehrenden Gäste zu erwerben und zu erhalten.

Wiesbaden, den 1. Mai 1873.

3341

Ph. Pfaffenberger.

## Ausgezeichnetes Marix-Bier

per Glas 5 kr., über die Straße 4 kr. bei

3366

F. Hahn, Spiegelgasse.

## Im Rathskeller

3353

kostet das Brey'sche Actienbier von heute an ebenfalls 4 kr., wozu freundlichst einladet

J. Ebbecke.

## „Gasthaus zum Anker“.

Von heute an Bier per Glas 4 kr. aus der Rheinischen Brauerei in Mainz, wozu höflichst einladet

3003

Wilhelm Riess.

## Italien. Rothweine.

Piemontesische und neapolitanische Rothweine, sowie ächten Marsala, direct bezogen, empfehlen in Flaschen und Gebinden

3305

Urban & Bonacina, Kirchgasse 15 a.

Von heute an fortwährend

## vorzüglichen Aepfelwein

3376

bei F. Hahn.

Ein großer Bettkasten ist billig abzugeben. Näh. Exped. 3370

# Zoologischer Garten in Frankfurt a. M.

Sonntag den 4. Mai Vormittags von 7 bis 12 Uhr ist der Eintrittspreis auf

**6 Kreuzer per Person ermäßigt.**

Von 12 bis 2 Uhr bleibt der Garten geschlossen.

**Der Verwaltungsrath.**

Die Hessische Ludwigsbahn, die Frankfurt-Sanauer- und Somburger Bahn gewähren mit den auf Stationen zu ersehenden Zügen ermäßigte Fahrpreise.

## Strohhüte,

Montures, Tulle, Bänder etc.

in schöner Auswahl bei

**Josef Roth im Einhorn,**

Ecke der Marktstrasse und Neugasse.

**Fertige Hüte zur Ansicht.**

3307

Landauer, Coupé's & Pony-Wagen

bereit zu jeder Tageszeit und Nachts.

**JOHN RATHGEBER,**

Lohnkutscher,

WIESBADEN,

Parle français.

20 Kirchgasse 20.

Speaks English.

Equipages à louer.

Cariages to let.

Attelages à 2—3 et 4 chevaux.

Two 3 & 4 in hand.

**NB.** Uebernimmt Aufträge und Accord für **rauhes Fuhrwerk.**

3323

**Kleider und Weißzeug** werden schön und billig angefertigt. bei Frau **Wehler Wittwe**, Michelsberg 8. 3316

Das **Haus** Röderstraße 26 ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen und die Bel-Etage sogleich zu beziehen. Näheres Nerostraße 21. 3378

Eine große englische **Bettstelle** mit Sprungfeder-Matratze ist preiswürdig zu verkaufen **Stiftstraße 3 Parterre.** 3373

Eine **Bausteinfabrik** nebst Inventar ist zu verkaufen. Näh. Expedition. 2439

## Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten hiermit die traurige Mittheilung, daß unsere liebe Frau, Mutter, Großmutter, Schwiegermutter und Schwägerin,

**Catharine Elisabeth Wahrmund,**

geb. **Born,**

nachdem wir 49 Jahre 8 Monate einig und zufrieden zusammen gelebt, gestern Abend  $\frac{1}{2}$  10 Uhr sanft dem Herrn entschlafen ist.

Statt besonderer Einladung diene zur Nachricht, daß die Beerdigung Freitag den 2. Mai Nachmittags 8 Uhr vom Sterbehause, Dohheimerstraße 17, aus stattfindet.

Um stille Theilnahme bitten

Wiesbaden, den 30. April 1873.

3395

Die trauernden Hinterbliebenen.

## Frankfurter Hypotheken-Credit-Verein.

Als solide Capital-Anlage

empfehlen der Frankfurter Hypotheken-Credit-Verein die von ihm auf Grund erworbener, gegen Verlust an Capital und Zinsen versicherter Hypotheken — emittirten

**5<sup>o</sup> Hypotheken-Antheilscheine.**

Da dieselben jederzeit zum Umtausch gegen eine Hypothek des Vereins berechtigen, so bieten sie dem Capitalisten neben pupillarischer Sicherheit die Bequemlichkeit hypothekarischer Anlage dar, ohne mit den Weiterungen des Eintrags in die Hypothekenbücher verbunden zu sein. Dieselben werden jährlich verloost und mit einer **Aufgelde** zurückbezahlt. Sie sind in Stücken von 50 fl., 70 fl., 175 fl., 500 fl., 700 fl. und 1000 fl. durch unser Bureau, sowie auch bei Herrn **C. H. Schmittus** in **Wiesbaden** stets erhalten.

Frankfurt a. M. 1872.

Die Direction.

**Kopfsalat** zu haben bei Gärtner **F. Catta** Bleichstraße. 3298

## K a l f,

gelöschter und ungelöschter, ist wieder fortwährend zu haben bei **C. Herber**, Mainzerstraße. 3293

## S e n.

70 Centner langes Wiesen- und Aleeheu werden in ganzen in kleinen Parthien abgegeben bei

**Ph. Schneider** in **Sonnenberg** No. 4. 3309

## Zu verkaufen.

Diverse **Frauenkleider**, theils neu, theils wenig getragen, darunter werthvolle, sind zu verkaufen. Wo, sagt die Expedition dieses Blattes. 3377

**Schachlstraße 19** im 3. Stock werden alle Arten **Washmaschinen** in **Weißzeug** entgegengenommen. 3292

Es wird eine noch in gutem Zustande befindliche **Zither** Mechanik zu kaufen gesucht. Näheres Expedition. 3338

30—40,000 Stück **Bausteine** werden zu kaufen gesucht. Näh. in der Expedition. 3344

Wier noch sehr gute **Chaisenträder** und eine Achse sind preiswürdig zu verkaufen bei Herrn **Schmiedemeister Roth**, **Marktstraße 9.** 1468

**Bausteine** zu verkaufen. Näheres **Dohheimerstraße 29a.** 319

**An- und Verkauf** von Möbel, Herren- und Damenkleider, Betten, Wasche etc. **S. Sulzberger**, 1652 **Kirchhofsgasse 6.**

Eine **Markensammlung**, worunter sehr seltene, circa 800 Stück, ist zu verkaufen. Näheres in der Exped. d. Bl. 2808

# Restauration Wagner,

Goldgasse 2.

Ein gutes Glas Mainzer Bier direkt vom Faß per Glas 4 fr. 3324

## Zum goldenen Lamm,

Mehrgasse.

Mainzer Actien-Bier per Glas 4 Kreuzer.

Wm. Schüssler.

Rother Wein, rein und vorzüglich, per Fl. 36, 48, 52 fr.,

Weißer Wein per Fl. 28, 36, 48 fr. ohne Glas, bei Viertelohm-Abnahme billiger, bei

Wasserdicke Unterlagen für Kranke und Wöchnerinnen empfiehlt billigt

Carl Daum Wwe., Spiegelgasse 6.

Verloren am Samstag Mittag eine goldene Uhrkette, Medaillon mit zwei Photographien nebst Schlüssel mit grünem Stein. Dem Wiederbringer 15 fl. Belohnung. Näheres Expedition. 3041

Am Sonntag nach Otern habe ich einer Frau an der kath. Kirchenthüre einen Schirm zum Aufheben gegeben. Bitte nochmals, denselben im Pfarrhaus abzugeben, widrigenfalls Unannehmlichkeiten entstehen. Wartefrau Luft. 3313

Am Donnerstag den 24. April ist in der Loge No. 9, dem ersten Rang gegenüber, ein schwarz-seidener Regenschirm irrtümlich mitgenommen worden. Man bittet, denselben Schwalbacherstraße 17 eine Treppe hoch abzugeben. 3300

Ein weißer Boxer mit gelben Ohren ist entlaufen. Abzugeben Emierstr. 27 b im Garten. Vor Ankauf wird gewarnt. 3302

Ein Pavagel wurde gefangen. Näh. Mehrgasse 3. 3323

Eine junge, unabhängige Frau empfiehlt sich zur Aushilfe im Kochen oder auch als Wärterin bei einer kranken Dame. Näheres Expedition. 3308

Eine Wartefrau, welche längere Zeit Kranken verpflegte, sucht wegen Sterbefall eine ähnliche Stelle. Näheres Louisenstraße 19 im 2. Stock. 3359

Eine geübte Kleidermacherin sucht Beschäftigung außer dem Hause durch Frau Probator Ebert, kleine Schwalbacherstraße 7. 3158.

Ein Monatmädchen wird gesucht Hellmündstraße 26, zwei Treppen hoch. 3364

Auf gleich ein braves Mädchen gesucht, welches kochen kann und die Hausarbeit versteht. Näheres Müllerstraße 8 Parterre. 3357

Rheinstraße 18 im Hinterhaus wird ein Dienstmädchen auf gleich gesucht. 3334

Ein anständiges Mädchen von 17 Jahren sucht bei einer tüchtigen Hausfrau zur Erlernung der Haushaltung ein unentgeltliches Unterkommen. Näh. Exped. 3327

Eine gebildete, junge Dame, welche längere Zeit in London war, sucht Stelle als Gesellschafterin oder in einem hiesigen Geschäft. Offerten unter F. G. 20 nimmt die Expedition d. Bl. entgegen. 3301

Ein ordentliches Mädchen gesucht Kirchgasse 13. 3320

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen wird gesucht Burgstraße 5, 1 Stiege hoch. 3348

Ein Mädchen, welches alle Hausarbeiten versteht, wird gesucht Langgasse 10. 3350

Reugasse 18 wird ein ordentliches Mädchen auf gleich gesucht. 3382  
Ein reinliches Hausmädchen mit guten Zeugnissen wird gesucht Webergasse 13. 3322

Ein braves Dienstmädchen wird auf gleich gesucht Steingasse 20, Parterre. 3294

Eine gesunde Frau nimmt eine Schenkstelle an. Näheres in der Expedition. 3358

Ein Mädchen, welches die bürgerliche Küche und Hausarbeit versteht, wird in eine kleine Familie gesucht. Näheres Rheinstraße 48, Bel-Stage. 3311

Ein im Bügeln und Nähen erfahrenes Mädchen, sowie ein gewandtes Küchenmädchen finden dauernde Stelle in einem hiesigen Hotel. Näheres in der Expedition d. Bl. 3310

Mädchen mit guten Zeugnissen werden gegen guten Lohn für auswärtig gesucht durch Frau Probator Ebert Wwe., kleine Schwalbacherstraße 7 im 3. Stock. 3158

Eine Küchenhaußhälterin, sowie eine Kaffeebäckerin suchen Stellen durch Frau Probator Ebert, kleine Schwalbacherstraße 7. 3158

Ein ordentliches Dienstmädchen wird gesucht Mehrgasse 36 im Hinterhaus. 3372

Ein starkes, reinliches Mädchen, das bürgerlich kochen kann, wird zum baldigen Eintritt gegen guten Lohn gesucht Langgasse 5. 3376

On demande une bonne française, munie des meilleurs certificats, auprès de deux enfants. S'adresser au bureau de cette feuille sous L. B. 45. 3361

On désire une Bonne française mariée. S'adresser de 9 à 2 heures Taunusstrasse 4, Mrs. Cornwallis Maudé. 2354

Eine französische, verheiratete Bonne gesucht. Näheres zwischen 9 und 2 Uhr Taunusstraße 4 bei Mrs. Cornwallis Maudé. 3354

Ein Mädchen sucht Stelle als Hausmädchen oder bei Fremden. Näheres Platterstraße 3. 3389

Ein anständiges Mädchen sucht Stelle als Zimmermädchen oder zu größeren Kindern. Näh. Geisbergstraße 2, 1 Stiege hoch. 3393

Ein gebildetes Mädchen, welches 4 Jahre in Bonn in einem Manufaktur- und Colonialwaaren-Geschäft thätig war, sucht baldigst eine ähnliche Stelle. Näh. bei Herrn C. Seibel, Ecke der Dohheimer- und Schwalbacherstraße. 3365

Ein anständiges, mit guten Zeugnissen versehenes Zimmermädchen, welches Fremden bedienen und serviren kann, sucht Stelle. Näheres Faulbrunnenstraße 4, 2 Stiegen hoch. 3362

Ein anständiges Zimmermädchen sucht eine Stelle und kann gleich eintreten. Näheres Schachtstraße 12 Parterre. 3363

Tüchtige Schneidergehülfen finden dauernde Beschäftigung bei H. Reiningner, Goldgasse 8. 3318

Ein Malergehülfe und ein Tüncher gesucht Nerostraße 36. 2242

Ein Herrschaftskutscher, der gute Zeugnisse aufweisen kann, wird gesucht. Näh. Exped. 3326

Wochenschneider gesucht Röderstraße 24. 3317

Hausburschen und Kellner werden gesucht von S. Heiler, Commissionär, Saalgasse 1. 3382

Zwei gute Bauschreiner gesucht Schwalbacherstraße 21a. 3337

Ein braver Junge kann die Buchbindererei erlernen bei A. Beck, kl. Webergasse 9. 3343

Ein Lehrling gesucht von H. Horn, Schlosser, Friedrichstr. 32. 3369

Ein Regelfunge gesucht Friedrichstraße 21. 3369

## Spengler,

zwei Mann, gesucht. Näheres bei Georg Kühn, Spengler, Webergasse 34. 3377

## Wohnungs-Gesuch.

Ein Herr sucht eine Wohnung von 3-4 Zimmern nebst Küche und Zubehör. Offerten an den Portier des Taunus-Hotels. 3383

Gesucht ein kleiner Laden, möglichst mit Ladenzimmer, in guter Lage, auf Juli oder October für ein feines Geschäft. Näheres in der Expedition d. Bl. 3342

## Eine englische Familie

sucht per Mitte Mai ein **Wohnzimmer mit 2 Schlafzimmern** auf 2 bis 3 Monate. Franko-Offerten sub Chiffre **V. 7187** mit Preisangabe befördert die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse in Frankfurt a. M.** 455

## Wohnungs-Gesuch.

Eine Wohnung, aus 8-9 Zimmern bestehend, in einer oder zwei Etagen wird zum 1. October zu miethen gesucht. Offerten unter **M. Z.** in der Expedition abzugeben. 3226

Ellenbogengasse 10 sind 2 schöne Zimmer zu vermieten. 3296  
Feldstraße 9 ist ein fein möblirtes Zimmer an einen oder zwei Herren billig zu vermieten. 3339

Helenenstraße 18a ein möbl. Zimmer zu vermieten. 3349

Hellmündstraße 23 ist eine heizbare Mansarde, auf Verlangen mit Keller, an eine stille Person, auch gegen Monatsdienst zu vermieten. 3290

Hochstätte 30 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 3368

Mainzerstraße 9 ist ein schönes, möblirtes Zimmer nebst Schlafkabinet vom 1. Mai an zu vermieten. 3312

Mauergasse 2, 3. St. rechts, ein möbl. Zimmer zu verm. 3215

Michelsberg 3 eine möblirte Dachkammer zu vermieten. 3381

Nerostraße 29 ist ein möbl. Parterre-Zimmer zu vermieten. 3303

Neugasse 10 ist ein kleines Logis sogleich zu vermieten. 3384

Oranienstraße 6, 2 Treppen hoch links, ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 3291

Römerberg 7 ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 3338

Taanusstraße 19, 3. St., ein gut möbl. Zimmer zu verm. 100

Taanusstraße 57 Parterre 1-2 möbl. Zimmer zu verm. 3355

Wellrißstraße 20, Bel-Etage links, ist ein elegant möblirter Salon nebst Schlafzimmer unter günstigen Bedingungen sogleich zu vermieten. 3297

Zu vermieten 3 hübsch möblirte Zimmer, Sommerseite, in schönster Lage, auf Wunsch auch Küche und Mansarde. Näheres Weberstraße 1 im Gartenhaus. 3385

In schönster Lage in Mitte der Stadt ist ein elegant möblirter Salon mit Schlafzimmer, nach Wunsch mit einem oder zwei Betten, zu verm. Näheres Expedition. 3295

Mühlgasse 9 ist ein Keller zu vermieten. 3329

Ein braver Arbeiter erhält Kost und Logis Hirschgraben 6. 3346

Ein reinlicher Arbeiter findet Logis Friedrichstraße 28. 3333

Ein auch zwei reinliche Mädchen können Schlafstelle erhalten; auf Wunsch mit Kost. Näh. Exped. 3330

Ein Mädchen kann Schlafstelle erhalten. Näh. Exped. 3340

Ein reinlicher Arbeiter kann Schlafstelle erhalten Wellrißstraße 19 im Hinterhaus, 1 Stiege hoch. 3304

Reinliche Leute können gute Kost und Logis erhalten Friedrichstraße 28 im Hinterhaus, 1 Stiege hoch rechts; daselbst ist ein Zimmer zu vermieten. 3306

Unseren wärmsten Dank allen Denen, welche an dem frühen Dahinscheiden unseres guten Sohnes und Bruders, des

**Herrn Reallehrers Fr. Pfeiffer**

von Dieblich,

so innige Theilnahme bewiesen und ihm das Geleit zur letzten Ruhestätte gaben.

3390 **Die trauernden Hinterbliebenen.**

Gestern verschied in seinem 92. Lebensjahre unser Vater, Schwieger-, Groß- und Urgroßvater,

**Georg Conrad Astheimer.**

Die Beerdigung findet heute Donnerstag Nachmittags 5 1/2 Uhr vom Leichenhause aus statt.

3356

**Die Hinterbliebenen.**

Bei der Expedition d. Bl. ging für den verunglückten Anton F... zu Dozheim ferner ein: Von B. G. 1 Thlr. Herzlichen Dank.

## Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1873. 29. April.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliche Mittel.
Barometer* (Bar. Linien)	332.04	331.56	333.08	332.21
Thermometer (Reaumur)	5.9	6.8	3.8	5.20
Dunstspannung (Bar. Lin.)	2.65	2.90	1.82	2.45
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	85.2	80.0	65.2	76.80
Windrichtung u. Windstärke	S.W. lebhaft.	W. lebhaft.	N.W. lebhaft.	
Allgemeine Himmelsansicht	Bm. Regen	Regen.	bedekt.	
Regenmenge pro □' in par. Eb."				29.8

\* Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

## Tages-Kalender.

Heute Donnerstag den 1. Mai.

Musik am Hochbrunnen Morgens 7 Uhr.  
Magdeburg'sche Lehr- und Erziehungs-Anstalt für Mädchen. Vormittags 9 Uhr: Beginn des Sommer-Semesters.  
Bäder-Versammlung Vormittags 10 Uhr bei Herrn Thomä, Langgasse.  
Fuchsaus Wiesbaden. Vormittags 11 1/2 Uhr: Promenade-Concert auf dem Warten Dam. Nachmittags 4 Uhr: Doppel-Concert in den Curanlagen. Abends 8 Uhr: Symphonice-Concert im Saale.  
Gesellige Zusammenkunft der Mitglieder der Kaiserlicher Konferenz Nachmittags 8 1/2 Uhr im Hotel Cray zu Niedermallau.  
Allgemeiner Vorkauf- und Sparkassen-Verein. Abends 8 Uhr: Vorstandssitzung im Lokale des Herrn Sator, Neugasse 3a.  
Turn-Verein. Abends 8 Uhr: Rückturnen; 9 Uhr: Gesang.  
Jener Club. Abends 8 1/2 Uhr: Probe im Vereinslokale.  
Arieteverein „Germania“. Abends 8 1/2 Uhr: Gesangsprobe.  
Königliche Schauspiel. Zum ersten Male wiederholt: „Maria Magdalena“. Schauspiel in 4 Akten von Paul Lindau.

## Fahrten der Nassauischen Eisenbahn.

Canusbahn. Abfahrt: 6.15. — 8.7. — 9.30. — 11.7. — 12.10. — 2.25.7. — 3.55 (bis Mainz). — 4.35.\* — 6.30.7. — 7.25.\* — 8. (bis Mainz). — 9. — 10 (bis Dieblich).  
Ankunft: 7.35. — 8.31.\* — 10.40.7. — 11.36.\* — 1.7. — 3.10. — 3.30 (von Mainz). — 4.25.7. — 5.12.\* — 6.25 (von Mainz). — 6.15.7. — 9.45 (von Dieblich). — 10.50.  
Rhein- und Lahnbahn. Abfahrt: 6. — 8.20.\* — 10.25 (bis Rüdesheim). — 11.25. — 3. — 5. — 8.22 (bis Rüdesheim).  
Ankunft: 7.45 (von Rüdesheim). — 11.25. — 2.28. — 6.40. — 7.45.\* — 9.5 (von Rüdesheim). — 10.20.  
\* Schnellzüge I. und II. Classe. 7. Anschluß nach und von S...

## Post-Silwagen.

Abfahrt nach Schwalbach (Bahnhöfen) 9 Vorm. — 6. Nachm., nach Wehen, Kirberg, Idstein und Camberg 6 Nachm.  
Ankunft von Schwalbach 8.55 Vorm. — 4.45 Nachm. (auch von Schwalbach), von Camberg, Idstein, Kirberg und Wehen 7.55 Vorm.

## Verstorbene in Wiesbaden.

Am 29. April, Catharine Elisabeth, Ehefrau des Privatmanns Lub. Wahrmond von hier, alt 70 J. 9 M. 10 T. — Am 30. April, Franz Ruppert, Schmied dahier, alt 64 J. 7 M. 14 T. — Am 30. April, Wilhelm Noes, Tagelöhner von Dellingen, alt 63 J. — Am 30. April, Ludwig Tagelöhner von Remel, alt 60 J.

Frankfurt, 29. April 1873.

Gold-Course.		Wechsel-Course.	
Breuz. Fried. d'or	9 fl. 57 — 58 fr.	Amsterdam	97 1/2 B.
Pistolen (doppelt)	9 „ 39 — 41 „	Berlin	104 1/2 G.
Holl. 10 fl.-Stücke	9 „ 52 — 54 „	Cöln	104 1/2 G.
Dufaten	5 „ 33 — 35 „	Hamburg	105 1/2 B.
20 Fres.-Stücke	9 „ 20 — 21 „	Leipzig	105 B.
Sovereigns	11 „ 46 — 48 „	London	117 1/2 1/2 B.
Imperial	9 „ 40 — 42 „	Paris	92 1/2 1/2 B.
5 Fres.-Thaler	— „ — „	Wien	106 1/2 G.
Dollars in Gold	2 „ 26 1/2 — 27 1/2 „	Disconto	5 %.

## Local-Gewerbeverein.

**Der Unterricht in der Sonntags-Zeichenschule** beginnt Sonntag den 4. Mai Morgens 7 Uhr in der Schule auf dem Michelsberge und findet gleichzeitig die Aufnahme neuer Schüler statt. Den Mitgliedern des Vereins steht das Recht zu, ihre Söhne und Lehrlinge an diesem Unterrichte unentgeltlich Theil nehmen zu lassen. Außerdem ist es Jedermann gestattet, für den geringen Beitrag von 1 fl. 30 kr. pro Sommersemester dem Unterrichte beizutreten und finden Erwachsene, Gehülfen und Industrielle jeder Geschäftsrichtung in der Fachklasse für Erwachsene gegen obigen Beitrag jederzeit Aufnahme.

**Der Unterricht in der Wochen-Zeichenschule** beginnt Samstag den 3. Mai Nachmittags 2 Uhr in oben genanntem Locale und findet gleichzeitig die Aufnahme neuer Schüler statt. Der Unterricht findet in der Regel Mittwochs und Samstags von Nachmittags 2 bis Abends 6 Uhr statt. Das Honorar beträgt 1 fl. pro Monat. Wir machen ganz besonders die Eltern hiesiger Schüler auf diese Zeichenanstalt aufmerksam, welche mit den besten Vorlagen musterergültigen Formen und Gypsmodellen für den Zeichenunterricht versehen ist und der Unterricht von zwei tüchtigen hiesigen Malern erteilt wird. 235

Der Vorstand des Local-Gewerbevereins.

## An die Schüler der Sonntags- u. Wochen-Zeichenschule.

Diejenigen Schüler, welche Zeichenvorlagen aus dem Inventar der Gewerbeschule entliehen, werden aufgefordert, dieselben im Laufe der Woche an den Unterzeichneten zurückzugeben. 235

Ch. Gaab.

## Neuer Club.

Heute Abend präcis 8 1/2 Uhr: Probe im Vereinslocale. 1770

Die Mitglieder der **Schiersteiner Conferenz** nebst ihren Familien werden zu einer geselligen Zusammenkunft auf **Donnerstag den 1. Mai** Nachmittags 3 1/2 Uhr nach Walluf (Hotel Crax) freundlichst eingeladen.

Der Vorstand. 3214

## Die Religionsschule

der israelitischen Religionsgesellschaft, unter Leitung des Rabbiners Dr. Kahn, nimmt für dieses Semester Neueintretende nur noch bis zum 5. Mai auf.

Der Vorstand:

Abraham Stein, Kirchgasse 8.

Ein lange gedienter, wohlverfahrener und mit den besten Empfehlungen versehener Lehrer wünscht noch einige Schüler für Klavier- oder Elementarunterricht in oder außer dem Hause zu erhalten gegen billiges Honorar. Näheres Kirchgasse 8 im Eisenladen, oder Kirchgasse 13 bei Herrn A. Meier, oder Nikolastraße 6 bei Herrn Secretär Thorn. 2324

## Glacé- und Sommer-Handschuhe

in reicher Auswahl empfiehlt

**Adolf Rayss,**

Langgasse 37.

Alle Arten Namen in Weißzeug werden schön und billig geflickt Steingasse 5. 2964

## Dr. Johannes Walter,

practischer Arzt u., Specialarzt für Frauenkrankheiten,

Webergasse 32 (Ecke der Langgasse).

Sprechstunden: Vormittags von 8—10, Nachmittags von 2—4 Uhr.

Ich wohne jetzt **Elisabethenstraße 2.**

Dr. med. **R. Velten,**

practischer Arzt.

Sprechstunden: Morgens von 10—11, Nachmittags von 3—4 Uhr. 2983

Sämmtliche Forderungen an den verstorbenen Regiments-Arzt **Dr. Kirsch** sind an Unterzeichneten einzureichen, ebenso an denselben die noch ausstehenden Rechnungen zu bezahlen und entliehene Bücher zurückzugeben.

Mainz, 21. April 1873.

2797

**Dr. Eduard Kirsch, Arzt.**

## Aufforderung!

Wer an die dahier verstorbene Frau **Gerjon Meyer Wwe.** irgend welche Rechtsansprüche zu machen hat, wollen solche gef. innerhalb 14 Tagen bei Unterzeichnetem geltend machen, da selbige nach diesem Termine nicht mehr berücksichtigt werden können. Ebenso wollen solche, die noch Zahlungen an die Verstorbene zu machen haben, sich ebendasselbst melden.

Wiesbaden, den 28. April 1873.

3192

**Raph. Nassauer, Saalgasse 2.**

## 4 Webergasse 4.

## Glacé-Handschuhe und Cravatten

in größter Auswahl zu billigen, aber festen Preisen bei

**Adolph Heimerdinger,**

4 Webergasse 4.

PS. Ebendasselbst werden **Glacé-Handschuhe** zum Waschen angenommen und schnell abgeliefert. 2869

## Corsetten

von 54 fr. an bis zu den feinsten

## Pariser Corsetten

in großer Auswahl empfiehlt

**Adolf Rayss,**

Langgasse 37.

1101

## Das Neueste in Besatz-Artikeln,

als: **Wollspitzen** und **Einsätze** in allen Breiten, ächte seidene und Imitations-Quipure, Seiden- und Wollfransen, Sammtbänder in allen Breiten, alle Arten Lizen und Knöpfe, das Feinste in Passementrien, seidene Kordeln, Agraffen und Agrements, sowie alle in dieses Fach einschlagende Artikel zu billigen, festen Preisen bei

**F. Lehmann,**

Goldgasse, Ecke des Grabens.

464

## Tüncherrohre

in schöner Qualität wieder eingetroffen bei

3155

**Hch. Heyman, Mühlgasse 2.**

**92,000 Feldbacksteine** werden auf Verferung abgegeben. Näheres Expedition. 3246

# Das Möbel-Lager

von

**C. Leyendecker & Cie.,**

**1 große Burgstraße 1,**  
empfehlen ein großes Lager aller Arten:

**Holz- und Polstermöbel,**  
complete Betten und einzelne Theile,

**Spiegel in jeder Größe**

in gediegenster Ausführung zu den billigsten  
Preisen.

Langgasse 21.

Langgasse 21.

**Karl Kögel,**

2575

Stuhlmacher,

empfehlen sein Lager selbstverfertigter Waaren aller Art,  
als: **Stroh- und Rohrstühle** zu billigen aber festen Preisen.

## Tafelwaagen

und **Decimal-Brückenwaagen**

in großer Auswahl, erstere mit den verschiedensten Schalen, sowie  
alle **metrischen Gewichte, Flüssigkeits- und Längen-**  
**maße**, nach Vorschrift geeicht, empfehlen zu billigen Preisen.

1769

**Bimler & Jung,** Kirchgasse 30.

**Rührer Ofen- & Ziegelfohlen,**

beste, stückreiche Waare, sind direct vom Schiff an der neuen Caserne  
in Viebrich, billigt zu beziehen bei

2677

**A. Brandscheid,** Hochstätte 14.

**Rührer**

**Ofen-, Schmiede- und Ziegel-Kohlen**

sind direct aus dem Schiffe zu beziehen bei

181

**J. K. Lembach** in Viebrich.

**Beste Ruhrkohlen** in jedem Quantum em-  
fiehl

1618

**Ph. Rossel,** Helenenstraße 15.

Die **Brennholz-Handlung** von **Jacob Weigle,**  
Friedrichstraße 28, liefert **trockenes Buchen- und Kiefern-**  
**Scheitholz,** geschnitten und gespalten, sowohl zum Heizen wie  
auch zum Anzünden, in jedem Quantum franco ins Haus. 1672

## Zu verkaufen

ein von 3 Straßen begrenzter **Acker** von 245  
Ruthen, zu **Bauplätzen** geeignet, durch

Rechtsconsulent **H. C. Müller,**

3091

Mauergasse 4.

## Acker zu verkaufen.

**2 Acker** hinter der **Marix-Bräuerei** (Sonnenbergerstraße) ge-  
legen, per Rute für 15 Thlr. zu verkaufen. Näheres in der Kunst-  
handlung von **J. Hild,** Emserstraße 9. 2848

2819

**Gartenrechen** à 12 fr. empfiehlt

**Karl Eichhorn,** Marktstraße 28.

Das gewogene Pfund **Schwarzbrod**  
**I. Qualität 5 fr.** bei

**Jacob Beisiegel,**

3262

Ellenbogengasse 13.

**Landsberg, Hafnergasse 6.**

**Bier zu 4 fr.** von bekannter Güte empfiehlt

3266

**J. Seebold.**

**Hirschgraben 4.**

Ich empfehle ein gutes **Glas Marix-Bier** zu 4 fr.

3240

**Wilh. Blicker.**

**Catania-Apfelsinen,**

**süsse, vollaftige Frucht,**

bei **Chr. Wolff,** Taunusstraße 25. 3268

**Mänschenkartoffeln**

per Kumpf 15 fr. bei **Haussmann,** Dranienstraße 2. 3288

**Ulmer Schachtelkäse,**

**Emmenthaler Käse,**

**holländischen Käse,**

**Parmesan-Käse**

empfehlen in bester Waare

3164

**Urban & Bonacina,** Kirchgasse 15 a.

**Sehr schöne Saatwiden, ewigen und Deutschen**  
**Kleesamen** bei **J. Nagel,** Marktstraße 36. 2670

**Eingemachte saure Kirschen,**

**Zwetschen,**

**Trauben,**

Mixpicles und sonstige eingemachte Früchte empfiehlt billigt

3004

**Rud. Mayer,** Nerostraße 5.

**la Tapezirerstärke**

per Pfund 9 fr. bei **A. Kortheuer,** Nerostraße 26. 3064

Eine Parthie sehr gut kochende **Pinjen** per Pfd. 5 fr., sowie  
alle übrigen **Säulenfrüchte** billigt bei

**J. Nagel,** Marktstraße 26. 2670

**Dr. Oeffer's chemische**

**Paste-Ringe**

beseitigen **Hühneraugen** und **Ballen** etc. ganz schmerzlos  
(ohne Messer) auf nie geahnte Weise. Preis à Carton  
7½ Sgr.

Depot bei **Oscar Bierwirth,** Kirchgasse 12. 569

**Weißer Kummel** per Maas 28 fr. empfiehlt

2669

**J. Nagel,** Marktstraße 36.

Dogheimerstraße 2c sind zwei polirte **Waschkommoden** mit  
Marmorplatten zu verkaufen. 1719

Feldstraße 16 wird **Wasche** zum Waschen und Bügeln ange-  
nommen. 3220

Ein **Kanape** ist wegen Mangel an Raum billig zu verkaufen  
Mauritiusplatz 6, 3. Stod. 3208

**5 Enten** und **2 legende Hühner** sind zu verkaufen Emser-  
straße 27b im Garten. 3197

Friedrichstraße 35 sind drei noch neue **Fenster,** 4' breit und  
6' 8" hoch nebst **Futter, Bekleidung** und **Chalonsieladen** zu ver-  
kaufen. 2841

# Möbel-Magazin,

1 große Burgstraße 1.

Sieben sind eingetroffen eine neue Sendung:

**Wiener Rohrühle mit doppeltem Bogen,**

- do. mit Medaillon,
- do. hohe Kinderstühle,
- do. niedere "
- do. Klappstessel,
- do. Fußchemel

in Mahagoni-, Kirschbaum- und Palisanderholz in sehr schöner und solider Arbeit und empfehlen solche zu den billigsten Preisen.

2186 **C. Leyendecker & Co.**

## Strohüte,

Blumen, Federn, Bänder in reicher Auswahl empfiehlt billigt **Adolf Rayss,**

1102 Langgasse 37.

**Wiener Glacé-Handschuhe, 2 Knöpfe, à fl. 1. 24.**

do. " " à " 1. 36.

frisch und in bedeutender Auswahl angekommen bei **Georg Wallenfels.**

Ein **zweistöckiges Wohnhaus** mit schönem Hofraum ist unter günstigen Bedingungen für die Summe von **11,000 fl.** zu verkaufen. Näheres in der Expedition d. Bl. 2684

## Ein Keller mit Eis

(schön klar und fest), circa 3—400 Centner enthaltend, ist ganz in der Nähe von Wiesbaden zu verkaufen. Schriftliche Anfragen unter No. 2916 beliebe man in der Expedition d. Bl. abzugeben. 2916

## Zu verkaufen

ein halber Morgen **Acker** an der Emserstraße, zu jedem Gebrauch geeignet. Näheres Expedition. 2978

Ein ganzer Platz **erster Rangloge**, sowie  $\frac{1}{4}$  Platz **erster Ranggalerie** können sofort abgegeben werden. Näh. Exp. 3055

Alle Sorten **Futterspreu** sind billigt zu haben auf dem **Rechtshäuser Hof.** 2992

Ein neuer, zweithüriger **Kleiderschrank** (Kiefernholz) zu verkaufen **Oranienstraße 6** im Hinterhaus. 2990

## Wapagei

zu verkaufen **Bahnhofstraße 12** zwei Stiegen hoch. 3083

## Hochstätte 24

werden **Knochen, Lumpen, Glas, Papier, Eisen** und alle Sorten **Metalle** zu den höchsten Preisen angekauft. 2854 **J. Markloff.**

Ein gebrauchter **Küchenschrank**, 1 Bettstelle, 2 neue einthürige **Kleiderschränke**, 200 Bohnenstangen, 40 Stück **Diele** für **Tüncher** oder **Maurer**, sind zu verkaufen **Adelheidstraße 5** im **Hofbau.** 3232

**Zimmerspäne** sind fortwährend zu haben bei **Zimmermeister Ed. Berges**, **Bleichstraße 5f.** Bestellungen werden angenommen **Neßgasse 30.** 3212

Ein **Hofgut**, mehrere **Land- und Privathäuser** zu verkaufen durch **Agent Fried. Bader**, **Helenenstraße 2** **Barterre.** 3276

Ein mittelgroßer **Schreibtisch** mit **Auffatz** wird gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 3189

# Für Landwirthe.

**Haupt-Niederlage** von ächtem **Peru-Heyl-Guano**, **Ammoniak-Superphosphat** und **Superphosphat** bei **J. Nagel**, **Marktstraße 36.** 2668

Ein **Meiler Backsteine** bester Qualität zu verk. Näh. Exp. 3256

Geübte **Kleidermacherinnen** werden gesucht. Näh. **Nerostraße 2,** 2. Etage. 3099

Ein **Mahmädchen** wird gesucht von **G. Schäfer**, **Goldgasse 1.** 3106

**Marktstraße 25** wird Jemand zum **Bedragen** gesucht. 3260

Eine geübte **Kleidermacherin** gesucht **Geisbergstr. 2, 1. St.** 3182

Eine **gewandte Büglerin** sucht **Beschäftigung.** Näheres **Helenenstraße 15, 3. Stod.** 3196

Ein **Mahmädchen** für **Schuhmacher-Arbeit** gesucht. Näh. in der **Expedition.** 3239

Ein **Mädchen**, welches **Kleider** machen kann, sucht **Beschäftigung.** Näheres in der **Expedition d. Bl.** 3188

Für ein feines **Confections-Geschäft** in **Frankfurt a. M.** wird gegen **guten Gehalt** ein

## Ladenmädchen,

welches die **Confection** und das **Anprobiren** gründlich versteht, zu **engagiren** gesucht. **Franko-Offer-**ten sub **Chiffre K. 7091.** befördert die **Annoncen-Expedition** von **Rudolf Mosse** in **Frankfurt a. M.** 455

### Stellen-Gesuche.

Ein **braves Mädchen**, welches **bürgerlich kochen** kann, wird auf **1. Mai** gesucht **Häfnergasse 17.** 2384

**Goldgasse 3** wird ein **braves Mädchen** gesucht. 2771

Ein **starkes Küchenmädchen** wird gesucht im **Taunus-Hotel.** 2927

Ein **braves, evangelisches Dienstmädchen** auf **ersten Mai** gesucht. Näheres in der **Expedition dieses Blattes.** 2957

Ein **zuverlässiges Kindermädchen** gesucht **Langgasse 20.** 2897

Ein **ordentliches Mädchen**, zu **aller Hausarbeit** willig, wird gesucht. Näheres **Emserstraße 29d.** 3150

Ein **ordentliches Dienstmädchen** zum **sofortigen Eintritt** gesucht von **J. B. Weil**, **Ecke der Röder- und Lehrstraße.** 3154

**Nerostraße 26** wird ein **Mädchen** mit **guten Zeugnissen** **sogleich** gesucht. 3063

Ein **Küchenmädchen** wird gesucht. **Eintritt sogleich.**

**G. Christmann**, **Restaurateur.** 3012

Ein **Mädchen** von **15—17 Jahren** zu einem **kleinen Kinde** gesucht. Näheres in der **Expedition d. Bl.** 3133

Ein **anständiges Mädchen**, **gewandte Verkäuferin**, welche etwas **Sprachkenntnisse** besitzt, wird in ein **Geschäft** gesucht. Näheres in der **Expedition.** 3132

Ein **starkes Mädchen** vom **Lande**, welches **Haus- und Feldarbeit** versteht, wird gegen **guten Lohn** gesucht. Näh. **Exp.** 3062

Eine **Herrschafsköchin** mit **guten Zeugnissen** sucht eine **Stelle** und kann zum **15. Mai** eintreten. Näh. **Humboldtstraße 6.** 3254

Eine **Köchin**, welche etwas **Hausarbeit** übernimmt, wird gesucht. Näheres **Expedition.** 3125

Gesucht ein **fleißiges, braves Hausmädchen**, welches **melken** kann, auf **Anfang Mai.** **Lohn 70 fl.** Näheres **Taunusstraße 16** eine **Treppe** hoch. 3168

Ein **junges Mädchen**, **womöglich vom Lande**, wird für **Hausarbeit** auf **sogleich** gesucht. Näheres **Ecke der Helm- und Bleichstraße** im **Laden.** 3170

Ein **anständiges, sauberes Mädchen**, welches **kochen** kann, die **Hausarbeit** gründlich versteht und **gute Zeugnisse** besitzt, wird zum **1. Juli** gegen **guten Lohn** gesucht **Karlstraße 16, 1. Et. 4.** 3174

Ein Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann, sucht Stelle bei einer Herrschaft. Näheres Kirchgasse 25, Hinterhaus. 3198

Ein solides Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, sucht zum 8. Mai Stelle, am liebsten in einer größeren Haushaltung oder in einem Privat-Hotel. Näh. Welltrichstr. 5 Bel-Etage. 3183

Ein gebildetes Mädchen, der französischen Sprache mächtig, sucht Stelle in einem Geschäft oder auch bei einer Herrschaft. Näheres in der Expedition d. Bl. 3236

Eine Herrschaft, die wegen Abreise ihrem bestens empfohlenen Dienstmädchen auftragen muß, sucht dasselbe gut zu placiren. Näh. bei der Expedition d. Bl. 3171

Ein Hausmädchen gegen hohen Lohn gesucht. Näh. Exped. 3125

Tüchtige Schreinergefallen gesucht Kirchgasse 24. 775

Ein Schreinerlehrling gesucht Mauergerasse 23. 1330

Mehrere Wärter werden für das Civil-Hospital zu Wiesbaden gesucht.

**Tünchergesellen** finden bei hohem Lohn Arbeit (auch im Winter). Näheres Kapellenstraße 1. 1445

Mehrere Tünchergesellen gegen hohen Lohn gesucht durch H. Rado, fortgesetzte Karlsstraße. 2016

Ein Schlosserlehrling gesucht Nerostraße 22. 3136

Ein Schlosserlehrling gesucht bei Schlosser Müller, Herrmannstraße 5. 3006

Ein Schlosserlehrling gesucht durch W. Hoffmann, Kirchg. 24.

Einen Lehrling sucht F. Löw, Tapezire, Reichstraße. 3157

Ein zuverlässiger, verheiratheter, junger Mann wünscht täglich einige Stunden Beschäftigung als Buchhalter in einem Hotel. Beste Referenzen stehen zu Diensten. Gesl. Offerten erbittet man unter der Aufschrift „Buchhalter“ an die Expedition d. Bl. 3073

Zwei Zapfungen werden gesucht. Näh. Exped. 3125

Zwei gute Schreiner gesucht Adelheidstraße 5. 3231

Einen Lehrling sucht H. Heise, Schreiner, Kirchgasse 20. 3267

Einen gewandten, zuverlässigen Mann suche für jeden Sonntag zum Serviren. Chr. Heisinger, Saalbau Nerothal. 491

Ein Schreiner auf Bauarbeit gesucht Nerostraße 22. 3227

Mehrere junge Leute mit schöner Handschrift und gewandt im Rechnen werden als

## Rechnungsführer

und

## Facturisten

für ein bedeutendes Fabrik-Geschäft gesucht. Franco-Offerten sub Chiffre P. 7182 befördert die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse in Frankfurt a. M. 455

**Ein Diener** mit guten Empfehlungen sucht Stelle bei einer feinen Herrschaft.

Näh. Exped. 3241

Ein junger Mann, der seither in Colonialwaaren-, Delicategeschäften, Cigarren-, Tabak-, Kurzwaaren- und Landesproducten-Geschäften als Verkäufer functionirte, sucht, gestützt auf gute Referenzen, seine gegenwärtige Stelle zu verändern. Gefällige Offerten befördert unter der Chiffre A. B. 90 die Expedition d. Bl. 3169

## Jungen und Mädchen

finden Beschäftigung Emserstraße 33. 14252

## Ein tüchtiger Stuccator,

der allen vorkommenden Arbeiten vorstehen kann, insbesondere aber in **Cement-Arbeiten**, sowohl **Gießen** als **Zieren**, vollständig bewandert ist, findet in **Freiburg i. B.** eine **sichere dauernde Stelle**. Es mögen sich jedoch nur solche melden, die gute Empfehlungen für sich haben. Offerten besorgen die Herren **Haasenstein & Vogler** in **Freiburg i. B.** unter Chiffre **A. R. 45.** — Hr 49. 101

Drei Bauzeichner gegen 12% Preiserhöhung gesucht. Näheres bei der Expedition d. Bl. 3279

Ein ordentlicher Junge kann in die Lehre treten bei

Friedrich Steinmez, Tapezire, Welltrichstraße 2. 1755

Jungen können das Lackirergeschäft erlernen bei jahrweise steigendem Lohn. Näheres Schwalbacherstraße 43. 3105

Eine Wohnung von 3-4 unmöblirten Zimmern mit Küche und Mansarde in oder außerhalb Wiesluden auf Mitte Mai gesucht. Franco-Offerten beliebe man unter Z. No. 77 an die Expedition d. Bl. zu richten. 2607

Vahnhofstraße 9, 2 Treppen hoch, sind 2 elegant möblirte Zimmer zu vermieten. 2164

Elisabethenstraße 3 ist die möblirte Bel-Etage mit Balkon und Mitgebrauch des Gartens, bestehend aus 3 Zimmern, mit oder ohne Küche zu vermieten. 113

Faulbrunnenstraße 5, 1 Stiege hoch, ist ein unmöblirtes Zimmer zu vermieten. 2375

Hellmundstraße 9 ist eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche nebst allem Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst im Hinterhaus. 882

Kirchgasse 9a (Frontspitze) ist ein möbl. Zimmer zu verm. 2591

## Leberberg 1

ist die elegant möblirte Parterre-Wohnung, mit oder ohne Kücheneinrichtung, zu vermieten und gleich zu beziehen. Stallung und Remise können auf Verlangen dazu gegeben werden. 2167

Lehrstraße 8 ist eine Mansarde zu vermieten. 3180

Nerostraße 13 ist eine möblirte Mansarde an einen stillen Herrn oder an ein solides Frauenzimmer zu vermieten. 3331

Röderstraße 26a im 1. Stock sind 2 möblirte Zimmer auf das ganze Jahr billig zu vermieten. 3252

Schwalbacherstraße 21a, 1 Stiege hoch, sind zwei elegant möblirte Zimmer zu vermieten. 2874

Kleine Schwalbacherstraße 9 eine Stiege hoch ist ein möbl. Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 3209

Ecke der Steingasse und Lehrstraße 3 ist ein freundlich möblirtes Zimmer mit Kost an einen Herrn billig zu verm. 2588

Stiftstraße 14a ist ein möblirtes Parterre-Zimmer zu vermieten. 1569

Taunusstraße 18 ist im 3. Stock eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern nebst allem Zubehör, zu vermieten. Näheres Nerostraße 21. 3289

Welltrichstraße 25 ist eine Mansarde mit Ofen zu verm. 3019

Möblirtes Zimmer zu vermieten Dogheimerstraße 18. 15182

Zwei möblirte Zimmer, auf Wunsch mit Kost, sind bei einer anständigen Familie zu vermieten. Näh. im zweiten Hause unterhalb der Bergschule, im 3. Stock. 2729

Eine schöne Wohnung ohne Möbel, Bel-Etage und in schönster Lage, bestehend aus 5 geräumigen Zimmern, darunter 2 Salons, mit Küche, 4 Kammern und allen sonstigen Bequemlichkeiten, ist vom 15. Mai an zu vermieten. Einsicht zu nehmen täglich zwischen 12 und 1 Uhr Mittags Hainerweg 8. 3055

Ein geräumiger Platz in guter Lage, für Holz- und Kohlenlager sehr geeignet, ist nebst Wohnung zum 1. Juli zu vermieten. Näh. Taunusstraße 57 bei Chr. Feiz. 2845

Schüler finden Aufnahme mit guter Verpflegung und Beaufsichtigung gegen mäßige Vergütung Hellmundstraße 21, Parterre. 2249

Reinliche Arbeiter erhalten Schlafstelle H. Schwalbacherstraße 2. 3010

Ein Arbeiter findet Schlafstelle Adlerstraße 31. 3009

Arbeiter finden Kost und Logis Heleneustr. 18a, Vorderh., 3. St. 3018

Schachtstraße 19, 2. St., finden 2 reinl. Arbeiter Schlafstelle. 3221

Zwei reinliche Arbeiter können Kost und Logis erhalten Schwalbacherstraße 19 im Hinterhaus 3. Stock. 3178

Anständige Herrn können Kost und Logis erhalten. Näh. Römerberg 17a im Laden. 3121